

# Inhalt



**4**

## **We shall overcome**

Mit dem Fremden, dem Unbekannten, dem anderen in dieser Welt umgehen können – das ist eine der großen Aufgaben unserer Zeit. Wie wir Kinder auf dem Weg dahin ganz konkret unterstützen können? Unser Autor zeigt einen verblüffenden Weg.

Unsere **Titelthemen** sind farbig gekennzeichnet.

## KONTEXT

ECKART LIEBAU

### **4 Gut, dass du anders bist**

Wie bereiten wir Kinder auf eine komplizierte Welt vor?

DANIELA KOBELT NEUHAUS

### **8 Das Feuer in dir**

Im Sturm des Wandels kommt es auf Bindung an – und Begeisterung

LUDGER PESCH

### **16 Wir sind hier, wir sind laut**

Warum Ungleichzeitigkeit in der Kita eine große Chance ist

MICHAEL WINKLER

### **24 Radikal durchgeschüttelt**

Bitte nur jeder fünften Sau, die durchs Dorf gejagt wird, nachrennen

SIMONE DANZ

### **32 Im Haifischbecken**

Mit Solidarität und Empathie die Zukunft sichern

**20**

## **Schmackhaftes Extra**

Was haben Kita und Eisdiele gemeinsam? Die Antwort wird Sie zum Schmunzeln bringen. Und zum Nachdenken. Das hat auch unsere Autorin getan und in ihrer Kita statt fester Arbeitsgruppen freie Laborzeiten installiert, die es ermöglichen, direkt auf Kinderwünsche zu reagieren. Wie das geht? Kommen Sie mit in die Eisdiele!

## WERKSTATT

SYLVIA ZÖLLER

### 12 **Deinen Job macht jetzt ein Computer**

Selbst lernen versus belehrt werden

KERSTIN KREIKENBOHM

### 20 **Das Teufelchen auf meiner Schulter**

Eine Kita geht neue Wege

HANS-JOACHIM MÜLLER

### 28 **Wie viele Bäume sind ein Wald?**

Hinterfragt das Selbstverständliche!

JOHANNA NOLTE

### 36 **Durch die Stromschnellen**

Das Ungeplante willkommen heißen

## SPEKTRUM

### 23 **Rezensionen**

LUITGARD DANNHARDT

### 40 **Ich bin okay, so wie ich bin**

Im Einklang mit sich selbst

#### Glosse

JOACHIM DIETERMANN

### 44 **Das Ende der Selbst-Optimierung**

### 46 **Termine**

### 47 **Vorschau und Impressum**

### 48 **Autorinnen und Autoren**



## Wie wollten Sie in Ihrer Jugend die Welt verändern?



SYLVIA ZÖLLER

Ich hatte früh den Wunsch, mich für eine gewaltfreie Erziehung aller Kinder einzusetzen. Seit zehn Jahren beschäftigt mich vor allem das Thema der institutionellen Gewalt. Jedes Kind hat das Recht auf ein glückliches und geschütztes Leben. Mich dafür einzusetzen, ist ein wesentlicher Motivator in meinem Handeln.



MICHAEL WINKLER

Politisch bin ich in der Jugend stecken und streitbar geblieben. Früher habe ich demonstriert, gegen Wackersdorf oder die NPD. Zugleich war ich engagiert in der Jugendpresse oder als Schulsprecher. Undogmatisch, diskussionslustig, immer an Differenzierungen interessiert. Daran hat sich nichts geändert, außer vielleicht, dass ich moralischer geworden bin.